

**Protokoll der 1. Ordentlichen Mitgliederversammlung
am 19.06.2012 im Pfarrheim Retzstadt**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2011
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Genehmigung des Jahresabschlusses
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns
6. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
7. Satzungsänderung
8. Ausblick
9. Anträge und Verschiedenes

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Karl Gerhard, begrüßt alle Anwesenden und stellt die rechtzeitige, ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende schildert nochmals die Gründungsphase der Genossenschaft im Mai 2011 und berichtet, dass sogar die UNO das Jahr 2012 zum Jahr der Genossenschaften ausgerufen hat. Ein besonderer Dank geht an Kirchenpfleger, Herrn Alois Rothenhöfer mit seinem Team, welche für die gute Bewirtung an diesem Abend Sorge tragen.

Auf die Nachfrage, ob alle Anwesenden Mitglieder der Genossenschaft sind, meldet sich Herr Armin Koch und stellt sich als interessiertes Nichtmitglied vor – Nach kurzer Beratung wird Herrn Armin Koch erlaubt anwesend zu bleiben, jedoch ohne Stimmrecht.

Schriftführer und Stimmzähler

Der Aufsichtsratsvorsitzende schlägt als Schriftführer Aufsichtsrat Bernhard Hirsch vor und fragt nach evtl. weiteren Interessenten. Da sich kein weiterer Interessent für diese Aufgabe meldet wird Herr Hirsch für diese Versammlung als Schriftführer bestimmt.

Die Aufgabe der Stimmzähler übernehmen die Herren Richard Full und Hermann Häfner.

Top 2: Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2011

Vorstand Marco Keller begrüßt alle Anwesenden und wird in seinem Bericht auf folgende Themen eingehen:

- a. **Mitglieder und Geschäftsanteile**
- b. **Sachstand Photovoltaik**
- c. **Sachstand Wind**
- d. **Vorstellung Jahresabschluss 2011**

Zu a.:

Bei unserer Gründungsversammlung wurden 128 Gründungsmitglieder aufgenommen, welche Geschäftsanteile in Höhe von 307.500 € gezeichnet haben (durchschnittlich 2.400 €/Mitglied) Aktuell sind 286 Mitglieder mit 553.000 € Geschäftsanteilen (durchschnittlich 1.934 €/Mitglied). In unserer Genossenschaft. Ebenso geht Herr Keller noch detailliert auf die Verteilung der Geschäfts- sowie der Stimmanteile ein.

Die Eintragung ins Genossenschaftsregister ist am 02.11.2011 erfolgt.

Herr Keller stellt den aktuellen Internetauftritt der Genossenschaft ausführlich vor und lädt alle Anwesenden dazu ein sich die Homepage der BürgerEnergie Retzstadt eG einmal zuhause genauer anzusehen, da hier auch jeweils die aktuellsten Ereignisse vorgestellt werden.

Der Internetauftritt ist zu finden unter: www.buergerenergie-retzstadt.de

Zu b.:

Installiert wurden Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 234,44 kWp im Gesamtwert von 487.000 €.

Die Überwachung der Anlagen wird aktuell in Eigenleistung von den Vorständen Thomas Adelman, Marco Keller und den Aufsichtsräten, Tim Krautmann und Johannes Schmitt installiert. Eine Betreiberhaftpflicht- und Allgefahrenversicherung wurde für alle Anlagen abgeschlossen

Aufgrund verspäteter Montage und Inbetriebnahme sowohl durch juwi als auch EME erfolgte ein finanzieller Ausgleich in beiden Fällen über einen Preisnachlass.

Zukünftig werden wegen der aktuellen Fördersituation wahrscheinlich keine weiteren Dächer mehr gepachtet.

Zu c.:

Vorstand Marco Keller gibt einen aktuellen Überblick über den Stand der Dinge. Mittlerweile sind bereits 7 Standorte zwischen Retzstadt und Binsfeld vertraglich gesichert. Zwei davon befinden sich auf Binsfelder Gemarkung, wobei ein weiteres Windrad im Bereich Ehrenforst noch möglich wäre.

Es wurde für alle Windräder eine Ertragsprognose erstellt, wobei sich herausstellte, dass die mittleren Windgeschwindigkeiten etwas niedriger als von juwi geschätzt ausfallen. Auch sind spürbare Unterschiede zwischen den Anlagen vorhanden.

Die artenschutzrechtliche Prüfung ergab bisher noch keine neuen Erkenntnisse, auch der Uhu nistet noch im Steinbruch.

Herr Keller stellt den Anwesenden die Gründe einer Kooperation mit Fa. Welzenbach (NEW) vor, welche die Projektierungskosten (Planer) sowie die rechtliche Absicherung des Windparks übernehmen und damit sichergestellt ist, dass nicht gegeneinander, sondern miteinander gearbeitet wird.

Die Gemeinde Retzstadt überarbeitet zur Zeit den Flächennutzungsplan hinsichtlich Sondergebietsausweisung Wind.

Es gibt eine neue Kostenschätzung für den Stromanschluss (EON) der Windenergieanlagen an das Netz, welche jedoch sehr hoch, ca. 2 Mio., ausgefallen ist, sodass eine gemeinsame Trasse mit den Anlagen der Energiegenossenschaft Arnstein sinnvoll erscheint.

Die bisher aufgelaufenen Kosten sind mit Eigenmitteln gedeckt.

Zu d.:

Der Jahresabschluss 2011:

Ausgaben		Einnahmen	
(Investitionen)	(479.712,38 €)	(Geschäftsanteile)	(522.500,00 €)
Abschreibungen	2.421,30 €	Stromerlöse	3.960,19 €
Gründungskosten	6.902,00 €	Zinsen	248,72 €
Entschädigungen	1.650,00 €		
Sonstiges	1.115,39 €		
Summe	12.088,69 €	Summe	4.208,91 €

Ergebnis	
Einnahmen	4.208,91 €
Ausgaben	12.088,69 €
Summe	- 7.879,78 €

Der finanzielle Ausblick für das Jahr 2012:

Abschätzung Jahresergebnis		Abschätzung Ausschüttung	
Stromerlöse	60.000,00 €	Jahresergebnis	28.000,00 €
Abschreibungen	-	Verlust Vorjahr	- 7.880,00 €
	24.000,00 €		
Dachpacht (6 %)	- 3.600,00 €	Gesetzl. Rücklage	- 2.000,00 €
PV-Versicherung	- 800,00 €	Sonstige Rücklage	- 4.000,00 €
Wartungsvertrag	- 750,00 €	Gewerbsteuer	- 2.500,00 €
Software			
Sonstiges	2.850,00 €	Ausschüttung	11.620,00 €
Jahresergebnis	28.000,00 €		

Dies entspricht einer Rendite von ca. 2 % !

Daraufhin übergibt Herr Keller das Wort wieder an den Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Gerhard.

Top 3: Bericht des Aufsichtsrates

Herr Gerhard führte aus, dass sich der Aufsichtsrat im vergangenen Jahr 11 mal getroffen hat und bedankt sich bei den Aufsichtsräten für die geleistete Arbeit, welche die beiden Vorstände sehr intensiv begleitet haben. Ebenso bedankte er sich bei den beiden Vorständen für den während der Aufbauphase beispielhaften Einsatz, welcher weit über das normale Mass hinausgeht.

Der Aufsichtsrat hat in seiner letzten Sitzung den Jahresabschluss geprüft und macht der Versammlung folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Verlust des Jahres 2011 ist auf neue Rechnung vorzutragen“

Top 4: Genehmigung des Jahresabschlusses

Herr Gerhard fragte die Versammlung, ob die anstehenden Abstimmungen per Handzeichen erfolgen könnten – dies wurde einstimmig genehmigt.

Daraufhin stellte Herr Gerhard folgenden Beschluss zur Abstimmung:

„Der Jahresabschluss 2011 in Höhe von -7.879,78 € wird, wie vorgestellt, genehmigt.“

Ergebnis: einstimmig angenommen

Top 5: Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns

Herr Gerhard stellte folgenden Beschluss zur Abstimmung:

„Der Verlust des Jahres 2011 wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Ergebnis: einstimmig angenommen

Top 6: Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

- a) Herr Gerhard beantragt die Entlastung des Vorstandes

Ergebnis: einstimmig

2 Enthaltungen

- b) Herr Gerhard beantragt die Entlastung des Aufsichtsrates

Ergebnis: einstimmig

6 Enthaltungen

Somit sind der Vorstand und der Aufsichtsrat entlastet.

Top 7: Satzungsänderung

Da 2 Windenergieanlagen auf Binsfelder Gemarkung entstehen sollen und deshalb den Bürgern aus Binsfeld der Eintritt in die Genossenschaft in Aussicht gestellt wurde ist eine Satzungsänderung nötig für deren Umsetzung eine Dreiviertelmehrheit benötigt wird.

Nach Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:

Aufnahme folgenden Wortlautes unter Absatz 6 des § 3 in die Satzung der BürgerEnergie Retzstadt eG: „ Alle Bedingungen des § 3, Absatz 1-5 gelten auch für die Bürger des Arnsteiner Ortsteiles Binsfeld“

Die Umsetzung der Änderung erfolgt erst nach Baugenehmigung für die BürgerEnergie Retzstadt eG von mind. 1 Windenergieanlage auf Binsfelder Gemarkung.

Im gleichen Zuge sollen korrigiert werden:

- der Nummerierungsfehler der Absätze in § 3: NEU: in 1-5
- die fehlerhafte Buchstabenfolge im § 31 Absatz 2, NEU: in a-f
- der Nummerierungsfehler der Absätze im § 37, NEU: in 1-9

Ergebnis: einstimmig

1 Enthaltung

Top 8: Ausblick

Herr Gerhard stellt der Versammlung die Standorte der geplanten Windenergieanlagen anhand eines Lageplanes vor.

Jedes Mitglied erhält im Anschluss an die Versammlung ein Zertifikat über seine Mitgliedschaft sowie über die Höhe seines Zeichnungsanteils

Top 9: Anträge und Verschiedenes

Es gingen keine schriftlichen Anträge ein.

Aus der Versammlung wird gefragt, ob Photovoltaik in Retzstadt weiterverfolgt wird?

Herr Keller antwortet, dass dies nur bei entsprechender Rentabilität geschehen werde – vorerst ist dies jedoch nicht vorgesehen.

Ebenso wird gefragt, ob bekannt ist, dass es Gesetzesinitiativen gebe, welche die Windkraftrentabilität in Frage stellen?

Dies wird von Herrn Keller verneint.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, bedankt sich der Aufsichtsratsvorsitzende bei allen Anwesenden und Helfern und beendet die Mitgliederversammlung um 21.05 Uhr.

Karl Gerhard, Aufsichtsratsvorsitzender

Bernhard Hirsch, Schriftführer